

Foto: dpa

WEIHNACHTSMARKT BRELINGEN

44. AUFLAGE LOCKT MIT VIEL LIVE-MUSIK, TOMBOLA UND OFENFRISCHEM



Foto: dpa



32855001_002626



32842301_002626



32354801_002626



32272201_002626



32271501_002626



32273401_002626

Der älteste Weihnachtsmarkt öffnet am 1. Advent um 15 Uhr

Die Buden reihen sich in Brelingen rund um die Kirche



Die Besucherinnen und Besucher erwartet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Angebot mit vielen hübschen, selbst gemachten Dingen. Foto: Friedel Bernstorf

Wie in jedem Jahr zum ersten Advent findet der Brelinger Weihnachtsmarkt am Sonntag, 29. November, auf dem Gelände rund um die Kirche und am historischen Pfarrbackhaus statt. In diesem Jahr zum 44. Mal. Nach einer Andacht in der Kirche, die um 14 Uhr beginnt, eröffnet der Posaunenchor St. Martini den Markt musikalisch. Mehr als 40 Marktstände und Aktionen laden bis 19 Uhr ein.

Die Musik, ausschließlich live gespielt und gesungen, spielt in diesem Jahr wieder eine große Rolle. Der Posaunenchor wird im Laufe des Nachmittags gegen 17.30 Uhr einen weiteren Auftritt auf dem Marktgelände haben. Die Freunde der Orgelmusik sind für 15 und 17 Uhr in die Kirche eingeladen. Ebenfalls in der Kirche sind die jungen Chöre von 16 bis 17 Uhr zu hören. Außerdem bieten mehrere Verkaufsstände ihre Waren in der Kirche an. Dort sorgt auch die Krippe Zwergenhäuschen für Bastelangebote. Die evangelische Jugend Wedemark lädt Kinder zum Basteln in das Haus 37 gegenüber dem Kirchturm ein. Ein weiteres musikalisches Angebot gibt es in diesem Jahr erstmals auf dem Marktgelände in der Nähe des Backhauses. Dort tritt das Duo AniTime mit Sängerin Ani Anderson und Blue Sid um 15.30 und 17 Uhr auf. Sie präsentieren Weihnachtslieder und weitere Songs aus ihrem Programm.

Das kulinarische Angebot des Weihnachtsmarktes ist wieder breit gefächert und durch einige neue Stände noch erweitert. Hier trifft Herzhaftes auf Süßes. Das gilt für Speisen und Getränke.

In den kleinen Holzbuden und Ständen auf dem Marktgelände, im Haus 37 gegenüber der Kirche, in der Kirche und selbst im Kirchturm sind 21 Verkaufsstände zu finden, die Kunsthandwerk, Handarbeiten, Schmuck, Kosmetik und eine Vielzahl von Geschenkartikeln bieten. Eine Tombola verspricht attraktive Preise.

Im historischen Pfarrbackhaus wird das Backhausteam der Kirchengemeinde wieder zahlreiche Semmel aus dem Lehmbackofen holen und zum Verkauf anbieten. Anschließend wird dort die Jugendfeuerwehr die Restwärme des Ofens nutzen, um Bratäpfel zu garen. Die Weihnachtsmarktbesucher, die mit einem Auto anreisen, werden gebeten, nicht in der Kurve der Hauptstraße an der Kirche zu parken. Parkplätze stehen in begrenzter Zahl auf der Pfarrwiese sowie vor der Sporthalle und am Kindergarten zur Verfügung.



Besonders stimmungsvoll ist der Verkaufsstand im Glockenturm der St. Martini Kirche. Foto: Friedel Bernstorf



Mitglieder des Handarbeitskreises bieten Jahr für Jahr ihre begehrten Socken und anderen Arbeiten an. Foto: Friedel Bernstorf

Wunschbaum in der Brelinger Kirche

Die Kirchengemeinde St. Martini Brelingen beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Wunschbaumaktion in der Wedemark. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt steht in der Kirche ein Weihnachtsbaum, an dem sich etliche Wunschzettel von Wedemärkern befinden, für die ein reich gedeckter Gabentisch nicht selbstverständlich ist. Wer einen dieser Wünsche erfüllen möchte, kann einen dieser Wunschzettel vom Baum nehmen und das weihnachtlich verpackte Geschenk an einer der Annahmestellen abgeben. Weitere Informationen dazu befinden sich am Wunschbaum.